

**Juno**

*Le Maître*

**JGI 4421**

**GEBRAUCHSANWEISUNG**

**OPERATING INSTRUCTIONS**

**MODE D'EMPLOI**

**GEBRUIKSAANWIJZING**

# INHALT

<b>Warnungen und wichtige Hinweise</b>	.Seite	3
<b>Installation</b>	.Seite	4
Aufstellung	.Seite	4
Elektrischer Anschluß.	.Seite	4
Reinigung	.Seite	4
Montageanleitung für den integrierten Einbau	.Seite	5
<b>Gebrauch.</b>	.Seite	7
Bedienungsblende.	.Seite	7
Inbetriebnahme - Temperatureinstellung	.Seite	7
Schnellgefriervorgang.	.Seite	7
Akustisches Alarmsignal.	.Seite	7
Einfrieren von Lebensmitteln	.Seite	7
Aufbewahrung der Tiefkühlkost	.Seite	8
Auftauen	.Seite	8
Eiswürfelbereitung	.Seite	8
Abtauen	.Seite	8
<b>Wartung</b>	.Seite	9
Reinigung.	.Seite	9
Stillstandszeit	.Seite	9
<b>Kundendiensthinweise</b>	.Seite	9

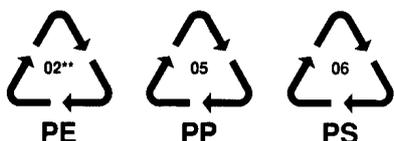
## HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Papp- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen\*\* 02  $\hat{=}$  PE-HD; 04  $\hat{=}$  PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

### BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



# WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

**Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanweisung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.**

**Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.**

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Zuleitungskabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich auf die Installationsanweisungen beziehen.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell manuell oder automatisch abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaaber verwenden. Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kältebrandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile verwenden.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

# INSTALLATION

**Sollte das neue Gerät anstelle eines alten Gerätes mit Schnappverschluß aufgestellt werden, so empfehlen wir diesen Schnappverschluß unbrauchbar zu machen, damit spielende Kinder nicht in Gefahr geraten.**

**Der Kältekreislauf wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft.**

## Aufstellung

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, in dem die Raumtemperatur +16°C möglichst nicht unter- und +32°C nicht überschritten wird.

Ferner sollte das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.

Für den Einbau und ev. Türanschlagwechsel lesen Sie bitte den betreffenden Abschnitt durch.

## Elektrischer Anschluß

Schließen Sie das Gerät durch Einstecken des Steckers in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Überprüfen Sie bitte, dass die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmt. Eine Abweichung von  $\pm 6\%$  von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Transformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

**Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

 Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

## Reinigung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Bitte keine Scheuermittel verwenden.

## Montageanleitung für den integrierten Einbau

### Nischenmaße

Höhe 880 mm

Tiefe 550 mm

Breite 560 mm

Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt. Je nach Türanschlag, Scharnierstift auf einer Seite oben und unten entfernen.

Für eine optimale Belüftung des Gerätes müssen die minimalen Lüftungsquerschnitte (Abb. 1) eingehalten werden.

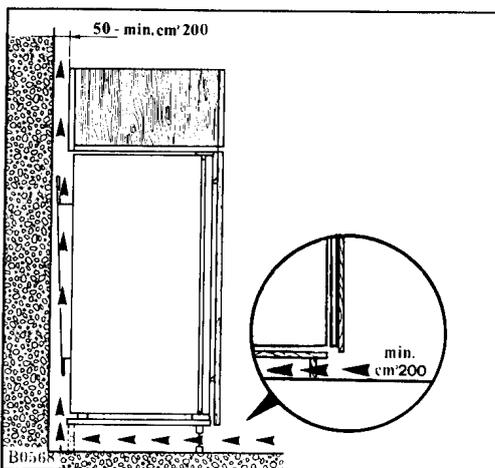


Abb. 1

Gerät in die Nische schieben bis die Anschlagleiste (A) am Möbel anliegt.

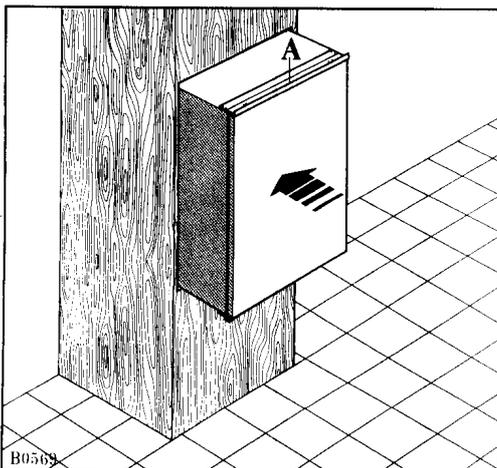


Abb. 2

Falls nach dem im Punkt 2 beschriebenen Vorgang ein Spalt zwischen Gerät und Möbel vorhanden sein sollte, ist das dazu bestimmte Abdeckprofil in die Anschlagleiste (A) einzuführen.

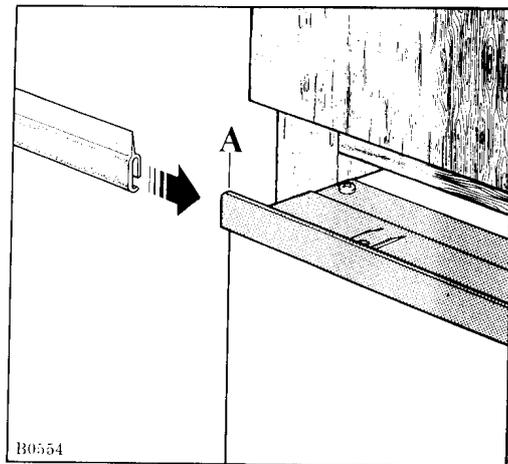


Abb. 3

Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand rücken.

Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen. Belüftungsgitter (C) und Scharnierabdeckung (D) aufstecken.

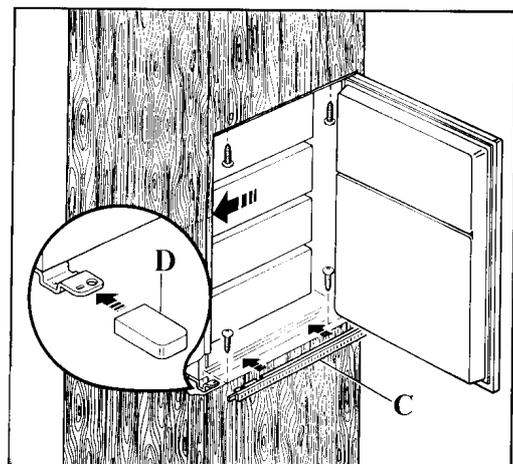


Abb. 4

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, die Länge schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

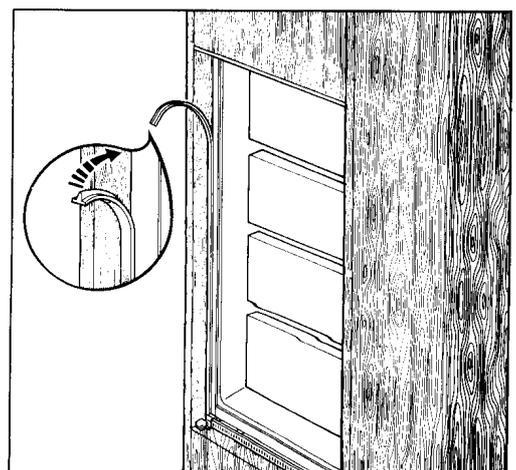


Abb. 5

In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen eindrücken.

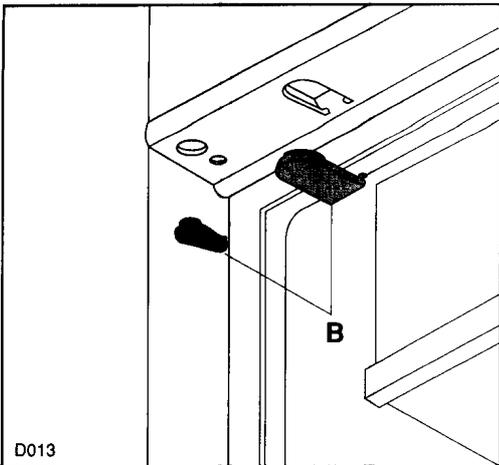


Abb. 6

Die Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.

Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

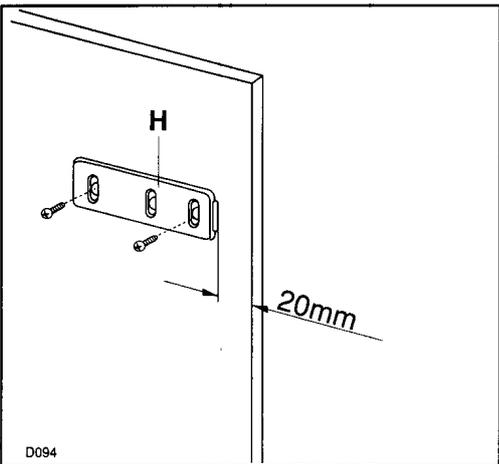


Abb. 7

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.

Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

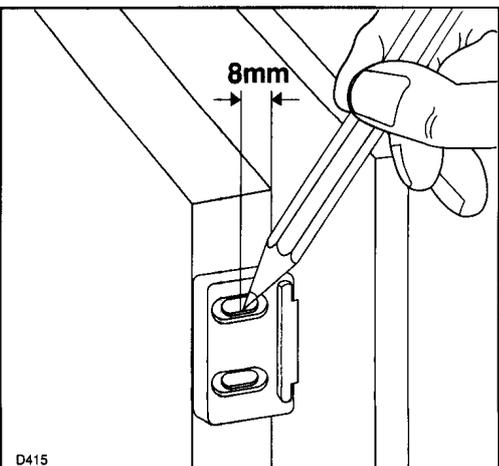


Abb. 8

Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).

Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.

Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

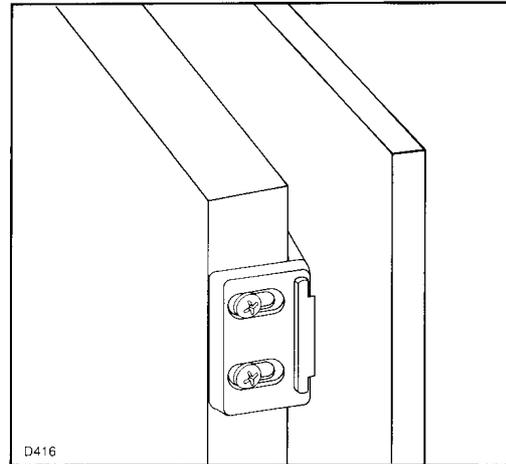


Abb. 9

# GEBRAUCH

Dieses Gerät ist mit dem  «Viersterne»-Symbol versehen, was bedeutet, daß darin sowohl frische Lebensmittel eingefroren als auch Tiefkühlkost langfristig gelagert werden können.

## Bedienungsblende (Abb. 10)

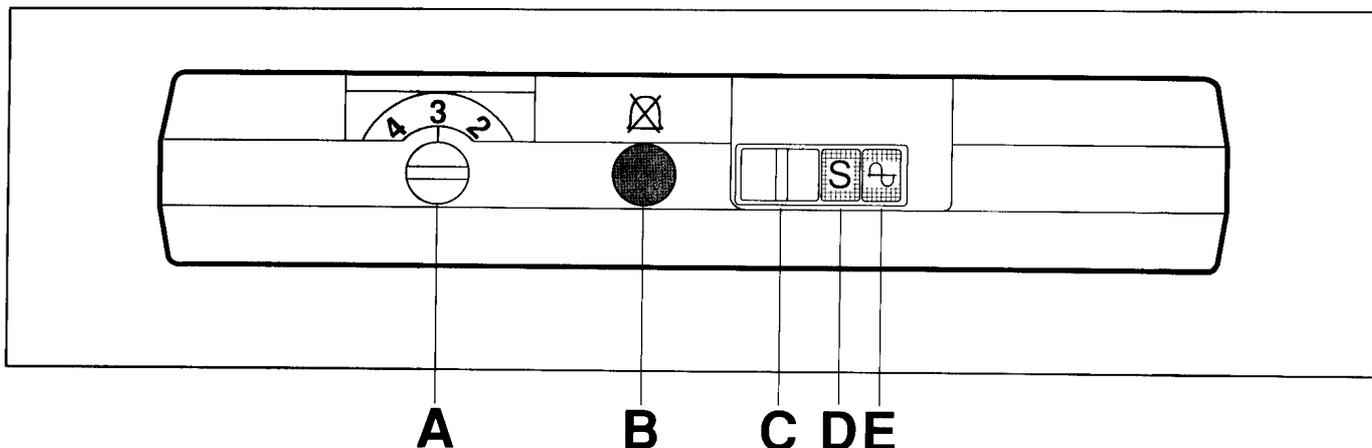


Abb. 10

A - Temperaturschalter

B - Ausschalttaste

C - Schalter NORMAL-SUPER

D - Schnellgefrier-Anzeige

E - Netzkontrolle

## Inbetriebnahme - Temperatureinstellung

Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Aufleuchten der Kontrolllampe (E) zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht. Den Schalter (A) über die Stellung «O» drehen.

Für eine gute Lagerung der eingefrorenen bzw. tiefgefrorenen Lebensmittel, muß die Temperatur im Gefrierschrank unter oder gleich  $-18^{\circ}\text{C}$  sein.

Wir empfehlen, den Schalter (A) auf eine mittlere Stellung zu drehen.

Die Temperaturregelung zur optimalen Aufbewahrung der Lebensmittel erfolgt automatisch.

Bei besonderen Betriebsverhältnissen (hohe Raumtemperatur, schlechte Belüftung, öftere Türöffnung usw.) könnte jedoch eine geeignetere Temperaturregelung erforderlich sein. Durch Drehen des Schalters (A) auf die höheren Zahlen erhält man kältere Temperaturen, durch Drehen auf die niedrigeren Zahlen erhält man wärmere Temperaturen.

Den Stillstand erhält man durch Drehen des Schalters (A) (Abb. 10) auf Stellung «O».

## Schnellgefriervorgang

Schalter (C) nach links verschieben, bis Symbol «S» (SUPER) erscheint, Anzeige (D) leuchtet auf.

## Akustisches Alarmsignal

Ein Tonsignal ertönt, wenn die Innentemperatur nicht ausreichend kalt ist, um eine perfekte Lagerung der Lebensmittel zu gewährleisten.

Das Signal ertönt auch dann, wenn das Gerät gerade eingeschaltet worden ist und schaltet sich aus, wenn die richtige Lagertemperatur erreicht ist.

Das Signal kann durch Drücken der Taste (B) abgestellt werden.

## Einfrieren von Lebensmitteln

Um den Schnellgefriervorgang durchzuführen, muß das Gerät, falls es nicht in Betrieb ist, wenigstens drei Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel auf Schnellgefriervorgang gestellt werden. Läuft jedoch das Gerät bereits, wird empfohlen, den Schnellgefriervorgang mindestens 24 Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel einzuschalten.

24 Stunden nach Einlagerung frischer Produkte wird der Schalter (C-Abb. 10) wieder auf die Position «Normal» (Lagerung) gestellt.

Die einzufrierenden Lebensmittel in das oberste Fach einlegen, welches für ein rasches Einfrieren besonders geeignet ist. Die Gefriermenge sollte nicht mehr als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben betragen.

Während des Gefriervorganges sollte keine zusätzliche Ware in das Gefrierfach eingelegt werden.

Die eingefrorene Ware wird dann in die Körbe gestapelt.

Beim Einfrieren bitte folgende Ratschläge beachten:

Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Ware einlegen. Teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird. Dies ermöglicht auch eine gute Entnahme in kleinen Portionen, ohne daß immer größere Mengen aufgetaut werden müssen.

Beachten Sie, daß mageres Fleisch besser und länger haltbar ist. Fettiges und salziges Fleisch verkürzt die Lagerzeit.

Ware möglichst in Alu- oder Polyfolien luftdicht verpacken.

Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke bzw. verschlossenen Flaschen oder warme Speisen in das Gefrierfach eingestellt werden. Behälter mit Deckel nicht randvoll füllen.

Eis aus dem Gefrierfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.

Sollte einmal der Strom ausfallen und die Lebensmittel auftauen, können diese sofort gekocht und dann wieder eingefroren werden. Bei kurzzeitiger Unterbrechung (bis zu ca. 8 Stunden) und vollem Gerät reicht die Isolation des Gefrierschranks aus, die Lebensmittel gefroren zu halten.

### Wichtig

Beachten Sie den im Gerät befindlichen Gefrierkalender. Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung oder auf den dafür vorbestimmten Gefrier-Karteien auf der Frontblende der Gefrierkörbe das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.

### Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Nach einem längeren Stillstand des Gerätes muß dieses vor der Einlagerung der Tiefkühlkost auf Schnellgefriervorgang (SUPER) wenigstens 2 Stunden in Betrieb gesetzt werden; dann wieder den normalen Betrieb einstellen.

### Ratschläge für den Einkauf und die Einlagerung von Tiefkühlprodukten

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

Achten Sie darauf, daß nur gut vorgefrorene Ware eingelegt wird. Tiefkühlkost ist auf dem kürzesten Wege und gut verpackt von der Kaufstätte bis zum Gerät zu transportieren.

Während eines kurzen Stromausfalles sollte das Gerät möglichst geschlossen gehalten werden.

Teilweise aufgetaute Produkte können nicht wieder eingefroren werden. In solchen Fällen muß das Produkt binnen 24 Std. verzehrt werden.

### Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlschrank oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut.

Kleine Stücke können gleich und noch gefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

### Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine Eiswürfelschale, welche mit Wasser aufgefüllt und in das Gefrierfach zum Einfrieren gestellt wird.

Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschale kurz unter Leitungswasser gehalten wird.

Bitte zum Herausnehmen der Eiswürfelschale keine Metallgegenstände benutzen.

### Abtauen

Im **\*\*\*\*** Viersterne-Gefrierfach muß die Reifschicht jedesmal mit dem beiliegenden Plastikschaber abgekratzt werden, sobald diese eine Stärke von ca. 4 mm erreicht hat.

Hierzu ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Lebensmittel herauszunehmen.

**Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden.**

Hat sich jedoch eine dicke Eisschicht gebildet, muß man vollkommen abtauen. Hierzu wie folgt verfahren: Schalter (A) auf «O» stellen oder Stecker aus der Steckdose ziehen.

Das herausgenommene Gefriergut mehrfach in Zeitungspapier einwickeln und sehr kühl aufbewahren.

Tür offen lassen und ein Gefäß mit sehr warmem Wasser in das Gefrierschrank stellen (Karton darunterlegen!) um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Dieses Gerät ist mit einer Abtaurinne ausgestattet. Vor dem Abtauen soll ein passendes Gefäß unter die Rinne gestellt werden. Das entstehende Abtauwasser fließt in das Gefäß. Bei diesem Gerät liegt zum besseren Ablauf des Tauwassers ein Plastikrohr zum Aufstecken bei (Abb. 11). Dieses Rohr befindet sich im Griff des Plastikschabers.

Nach dem Abtauen das Geräteinnere und das Zubehör mit lauwarmem Wasser auswischen, dem ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt wurde. Nachwischen mit klarem Wasser.

Den Thermostatschalter wieder auf die gewünschte Stellung drehen bzw. den Stecker wieder in die Steckdose einstecken.

Den Schnellgefriervorgang einschalten. Nach zwei bis drei Stunden Betrieb steht das Gerät wieder zur Einlagerung der Tiefkühlkost bzw. zum Einfrieren der frischen Lebensmittel bereit.

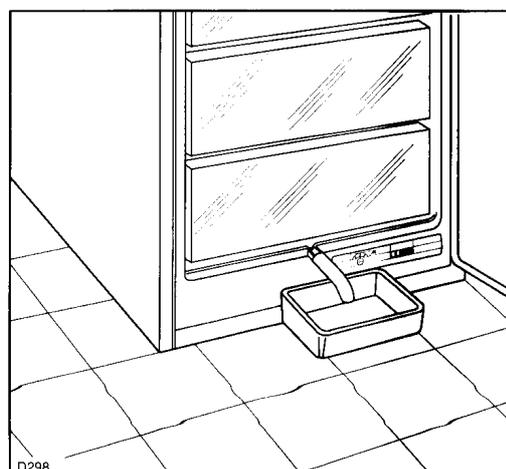


Abb. 11

---

# WARTUNG

---

**Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.**

## Reinigung

Beim regelmässigen Abtauen Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.

## Stillstandszeit

Bei längerer Stillstandszeit des Gerätes müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

Den Stecker aus der Steckdose ziehen, die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.

Gerät abtauen, Innenraum und alle Zubehörteile reinigen.

Die Tür etwas geöffnet lassen, für die gute Belüftung im Innern des Gerätes und damit keine Geruchsbildung entstehen kann.

---

# KUNDENDIENSTHINWEISE

---

Sollte das Gerät einmal Störungen aufweisen, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Stecker in der Steckdose und ist die elektrische Anlage in Ordnung?

Ist die Stromzufuhr unterbrochen? Befindet sich der Schalter in richtiger Stellung?

Sollte trotz der durchgeführten Prüfungen die Störung weiterhin bestehen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Kundendienst.

Beim Anruf an den Kundendienst ist es wichtig, daß Sie Modell und Produktionsnummer angeben, die Sie dem Typenschild links unten im Geräteinneren entnehmen können. Dies hilft bei der schnelleren Fehlerbeseitigung bzw. Materialbeschaffung.

